

Ort, Datum

Vorname, Name des 1. Einladenden (Pflicht)

Vorname, Name des 4. Einladenden (freiwillig)

Vorname, Name des 2. Einladenden (Pflicht)

Vorname, Name des 5. Einladenden (freiwillig)

Vorname, Name des 3. Einladenden (Pflicht)

Vorname, Name des 6. Einladenden (freiwillig)

An alle Beschäftigten der/des

Betrieb

Sehr geehrte Damen und Herren,

leider besteht in unserem Betrieb bislang noch kein Betriebsrat, der die Interessen der Belegschaft vertreten könnte. Wir wollen dies ändern und laden daher alle Beschäftigten

der/des

zu einer

Betrieb

Wahlversammlung zur Wahl eines Wahlvorstandes

am

um

im

ein.

Raum/Gebäude/Stockwerk/Straße, Nr./PLZ, Ort

Tagesordnung

1. Es wird die Bedeutung eines Betriebsrates für die Belegschaft und das Verfahren der Betriebsratswahl erläutert.
2. Es wird der Wahlversammlung von den Einladenden ein Vorschlag unterbreitet bezüglich der Zusammensetzung des Wahlvorstandes und der Person des/der Vorsitzenden. Weitere Vorschläge können auf der Versammlung aus dem Kreise der Beschäftigten eingebracht werden.
3. Es wird ein Wahlvorstand aus dem Kreise der Beschäftigten gewählt, der die Betriebsratswahl durchführt. Weiterhin wird ein/e Vorsitzende/r des Wahlvorstandes von der Versammlung gewählt.
4. Übergabe an den Wahlvorstand
5. Aufstellung der Wählerliste
6. Erlass des Wahlausschreibens
7. Entgegennahme von Wahlvorschlägen gemäß § 32 Wahlordnung



Wichtige Hinweise

Wahlvorschläge

Wahlvorschläge zur Wahl eines Betriebsrats können bis zum Ende der Wahlversammlung gemacht werden. In Betrieben mit bis zu zwanzig Wahlberechtigten benötigen Sie keine Stützunterschriften. In Betrieben mit 21 bis 100 Wahlberechtigten reicht die Unterzeichnung durch zwei Wahlberechtigte. Wahlvorschläge, die erst in der Wahlversammlung am _____ gemacht werden, bedürfen nicht der Schriftform. Die Teilnahme an dieser Versammlung darf gemäß § 20 BetrVG von niemandem behindert werden.

Wir hoffen auf ein möglichst zahlreiches Erscheinen und auf eine erfolgreiche Betriebsratswahl!

Unterschrift des 1. Einladenden

Unterschrift des 2. Einladenden

Unterschrift des 3. Einladenden

Unterschrift des 4. Einladenden

Unterschrift des 5. Einladenden

Unterschrift des 6. Einladenden



Ort, Datum

Vorname, Name des 1. Einladenden (Pflicht)

Vorname, Name des 4. Einladenden (freiwillig)

Vorname, Name des 2. Einladenden (Pflicht)

Vorname, Name des 5. Einladenden (freiwillig)

Vorname, Name des 3. Einladenden (Pflicht)

Vorname, Name des 6. Einladenden (freiwillig)

An die Geschäftsführung

Benachrichtigung über die Durchführung einer Betriebsversammlung zur Wahl eines Wahlvorstandes

Sehr geehrte/r

leider besteht in unserem Betrieb noch kein Betriebsrat, der die Interessen der Belegschaft Ihnen gegenüber vertreten könnte. Um die Wahl eines Betriebsrats in die Wege zu leiten, laden wir alle Beschäftigten des Betriebs unabhängig von ihrem Wahlrecht und ihrer Wählbarkeit auf der Grundlage des § 17 Abs. 2 BetrVG zu einer Betriebsversammlung

am

um

im

ein.

Raum/Gebäude/Stockwerk/Straße, Nr./PLZ, Ort

Wir bitten Sie zu gewährleisten, dass auch tatsächlich alle im Betrieb Beschäftigten an dieser Versammlung teilnehmen können und die Räumlichkeiten für die Betriebsversammlung zur Verfügung stehen.

Obwohl wir nicht daran zweifeln, dass Sie uns bei unserem Vorhaben unterstützen werden, möchten wir Sie darauf aufmerksam machen, dass gemäß § 20 BetrVG niemand die Wahl eines Betriebsrats behindern darf.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift des 1. Einladenden

Unterschrift des 2. Einladenden

Unterschrift des 3. Einladenden

Unterschrift des 4. Einladenden

Unterschrift des 5. Einladenden

Unterschrift des 6. Einladenden

